



BirdLife Luzern
Beilage Jahresbericht 2023

Protokoll der DV 2023
Jahresrechnung 2023
Revisorenbericht 2023

Protokoll der Delegiertenversammlung 2023 von BirdLife Luzern

25. März 2023, 13.45 Uhr, Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain, Alberswil

Teilnehmende Sektionen

EschenBach Natur	Felix Föhn
Natur Rothenburg	Felix Caduff
Natura Malters und Umgebung	Werner Burri, Roland Lüthi, Marianne Tomasz
NaturNetz Schüpfheim	Patricia Burri, Paul Rogenmoser, Josef Wyss
NaturRaum Oberer Sempachersee	Pius Helfenstein, Anita Ziswiler
NaturReiden	Beat Kaufmann
NAVO Alberswil-Ettiswil	Carolle Dommen Durrer
NAVO Dagmersellen	Verena Albisser Hofstetter, Hans Lütolf
NAVO Schötz	Philipp Grob
NAVO Wauwil-Egolzwil	Ruedi Baumann, Roman Erni
NV Horw	Christina Imobersteg
NV Ruswil	Giselle Knüsel, Bruno Studer
NV Willisau	Pius Kunz
OG Luzern	Therese Molinaro, Colette Peter
OV Region Sursee	Dominik Henseler
OV Wolhusen	Marlies Dissler, Stephan Dissler

Weitere Anwesende

BirdLife Luzern	Vorstand: Peter Knaus (Präsident), Martin Buchs, Dani Jutz, Martin Käch, Mario Piazza, Manfred Steffen, Robert Sticher Geschäftsführerin: Susanna Lohri
Rechnungsrevisoren	Markus Alig, Robert Wolf
Delegierte bei BirdLife Schweiz	Heidi Fischer, Christoph Furrer
Direktmitglieder	Einzelmitglieder: Marisa Derungs, Daniela Rust; Familienmitglied: Lolo Frei
Gäste	Yvonne Keiser (Kandidatin Vorstand), Gabriela Staehelin-Sticher (Leiterin der Jugendgruppe «BirdLife Jungvögu»), Hans Gut (Naturliebhabergruppe Wiedehopf Wikon), Eva-Maria Vogt und Hugo Zaberer (Vorstand BirdLife Schwyz)
BirdLife Schweiz	Suzanne Oberer (Präsidentin), Daniela Pauli (Redaktorin Ornis)
Dienststelle lawa	Peter Ulmann (Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei)

Entschuldigungen

Vorstand	Martina Schybli
Ehrenmitglieder	Maria Jakober
Direktmitglieder	Einzelmitglieder: Brigitte Lustenberger-Furrer, Christine Schneider, Ruedi Tschachtli
Gäste	René Hardegger (Hecken-Fachmitarbeiter), Christian Rogenmoser, Michael Schaad
Verbände und Organisationen	BirdLife Aargau, Berner Ala, VVS/BirdLife Solothurn, Zuger Vogelschutz, Schweizerische Vogelwarte, UNESCO Biosphäre Entlebuch, WaldLuzern

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Knaus heisst die Delegierten der Sektionen, die Vertreter:innen von anderen Verbänden, die Direktmitglieder und alle Gäste herzlich willkommen. Er hebt Felix Föhn als neuen Präsidenten von EschenBach Natur hervor und freut sich sehr, dass Felix Caduff als Co-Präsident der vor kurzem neu gegründeten Sektion Natur Rothenburg anwesend ist. Er heisst auch den Vizepräsident Hans Gut der 2022 als Verein gegründeten Naturliebhabergruppe Wiedehopf Wikon, ein befreundeter Naturschutzverein, willkommen. Peter Knaus bedankt sich bei der Gastgebersektion NAVO Alberswil-Ettiswil für das Organisieren der Delegiertenversammlung (DV). Es sind keine Anträge eingegangen, die Traktandenliste bleibt unverändert.

2. Wahl der Stimmzähler

Hans Gut und Josef Wyss werden als Stimmzähler gewählt. Es sind 35 Delegierte anwesend, das absolute Mehr liegt bei 18.

3. Protokoll der letzten DV

Das Protokoll 2022 wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht liegt in gedruckter Form vor. Dieser zeugt von sehr viel Arbeit und vielseitigen Aktivitäten. Peter Knaus gibt das Wort an Susanna Lohri weiter, die ihr erstes Jahr als Geschäftsführerin zusammenfasst. Sie erwähnt, dass die Natur in diesem ersten Jahr zunehmend unter Druck geraten ist, unter anderem durch die Energiekrise. Auch gäbe es die Gefahr einer Aufweichung der kantonalen Schutzverordnung Baldegger- und Hallwilersee, die durch ein Postulat angestossen wurde. Sie dankt dem Kanton für die produktive Zusammenarbeit und erwähnt aber auch, dass diese sehr arbeitsintensiv sei. So sei zum Beispiel viel Zeit für den Waldentwicklungsplan (WEP), die Arbeitshilfe Gewässerraum, den Richtplan Windenergie, die Strategie Betrieblicher Gewässerunterhalt etc. investiert worden.

Bei der Teilnahme von Begleitgruppen rät Susanna Lohri den Sektionen, nicht naiv daran teilzunehmen. Es sei wichtig zu wissen, dass diese Gruppen jeweils sehr arbeitsintensiv und nur beratend seien. Insofern müsse man etwaige Bedenken innerhalb der Gruppe sehr klar kommunizieren.

Weiter berichtet Susanna Lohri über die Fortschritte des Projekts «Aufwind für die Luzerner Vögel». Sie freut sich, dass der Praxisaustausch zur Mauersegler-Förderung auf sehr gutes Echo gestossen ist und erwähnt, dass im September eine weitere Gesprächsrunde geplant sei. Dank der Rekrutierung des Hecken-Fachmitarbeiters René Hardegger ist auch das Modul «Hecken für Neuntöter und Co.» gut angelaufen.

Martin Käch stellt die Aktivitäten der Umweltbildung im Jahr 2022 vor. Alle geplanten Grundkurse ausser jenem in Willisau konnten durchgeführt werden. Er dankt den Sektionen, die bei der Durchführung der Grundkurse aktiv sind. Der Feldornithologiekurs (FOK) 2020/21 wurde coronabedingt erst im Juni 2022 abgeschlossen. Bereits ist wieder ein neuer FOK 2023/24 gestartet. Bei der Ornithologischen Weiterbildung (OWB) wurden 2022 sechs Module durchgeführt, an denen durchschnittlich 14 Personen dabei waren. Martin Käch bedauert, dass bisher mangels Leitenden oder Teilnehmenden kein Exkursionsleiterkurs angeboten werden konnte. Auch sei noch kein Feldbotanikkurs (FBK) zustande gekommen. Der Kurs «Grundkenntnisse Naturschutz» wurde im Juni 2022 abgeschlossen. Er bringt den Teilnehmenden näher, wie ökologische Projekte umgesetzt werden und welchen rechtlichen Rahmen es gibt.

Peter Knaus bedankt sich bei allen, die sich 2022 für BirdLife Luzern und in den Sektionen engagiert haben. Einen speziellen Dank spricht er der Geschäftsführerin Susanna Lohri sowie Marisa Derungs aus, welche die Administration betreut; ihre Arbeit wird jeweils mit einem grossen Applaus verdankt. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2022

Der Mario Piazza stellt die Jahresrechnung 2022 vor. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 45'359.–. Dieses positive Ergebnis kam vor allem dank projektbezogenen Zuwendungen von Stiftungen und dem Spendenmailing zustande, womit der prognostizierte Verlust abgewendet werden konnte. Mario Piazza dankt dem Fundraising-Team Christoph Meyer und Christina Imobersteg. Die Bilanzsumme beläuft sich Ende 2022 auf CHF 332'610.–. Das Organisationskapital beträgt per Jahresende CHF 240'687.–, davon sind CHF 53'547.– freies Kapital. Peter Knaus dankt Mario Piazza vielmals für die sorgfältige Buchführung sowie Marisa Derungs für die unerlässliche Mitarbeit (Kreditorenbewirtschaftung, Mitgliedermanagement etc.).

6. Revisorenbericht

Der Revisor Robert Wolf stellt den Revisorenbericht vor. Sämtliche Buchungen stimmen mit den statutarischen und rechtlichen Vorschriften überein und die Buchhaltung ist sauber und logisch aufgebaut. Er empfiehlt die Rechnung zur Annahme und die Erteilung der Decharge. Dies geschieht durch die Versammlung ohne Gegenstimme.

7. Budget 2023

Das Budget 2023 sieht ein Defizit von CHF 26'920 vor, was laut Mario Piazza zeigt, dass weiterhin Fundraising und freiwillige Spenden notwendig seien. Er wiederholt jedoch, dass das Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel» dank erfolgreichem Fundraising sehr gut finanziert sei. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Demissionen/Wahlen

Dani Jutz freut sich, dass er zwei Kandidatinnen für den Vorstand das Wort geben darf: Carolle Dommen Durrer erwähnt, dass sie eigentlich Luzernerin sei, aber seit ein paar Jahren in Alberswil in der Nähe des Agrarmuseums wohne und Präsidentin des NAVO Alberswil-Ettiswil ist. Sie ist zuständig für den lokalen Fledermausschutz und arbeitet auch mit der kantonalen Igelstation zusammen. Yvonne Keiser erzählt, dass sie in Hünenberg aufgewachsen sei und zurzeit in der Stadt Luzern wohne und durch den FOK in die BirdLife-Familie reingerutscht sei. Die ETH-Umweltnaturwissenschaftlerin arbeitet seit März 2023 an der Vogelwarte für das Ressort «Konflikte Vögel – Mensch». Beide werden mit einem kräftigen Applaus als Vorstandsmitglieder gewählt.

9. Anträge aus den Sektionen

Es liegen keine Anträge vor.

10. Festlegung des Jahresbeitrags 2024

Der Vorstand von BirdLife Luzern beantragt, den Sektionsbeitrag für BirdLife Luzern bei CHF 5.– pro Mitglied zu belassen. Dies wird ohne Gegenstimme genehmigt. Ebenso werden die Beiträge für Direktmitglieder (Einzelmitglieder CHF 40.– und Familienmitglieder CHF 60.–) einstimmig angenommen.

11. Datum der nächsten DV

Dem Termin der nächsten DV, der 23. März 2024 in Schötz, wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Der Austragungsort der DV 2025 ist ebenfalls schon festgelegt, nämlich Horw. Der NV Horw wird in jenem Jahr das 50-jährige Jubiläum feiern.

12. Informationen von BirdLife Schweiz

Suzanne Oberer überbringt das Grusswort von BirdLife Schweiz und stellt die wichtigsten Projekte von BirdLife Schweiz vor:

Ökologische Infrastruktur (ÖI): Die 5-jährige Kampagne hat bis jetzt unter anderem einen Erklärungsfilm, Kurse, eine online-Sprechstunde und didaktische Materialien hervorgebracht. Die Naturschutztagung vom 25. November 2023 wird zum Thema Wiederherstellung von Ökosystemen sein.

Erneuerbare Energien: Das Thema beschäftigt den Verband stark. Der Solarausbau auf bestehenden Gebäuden muss gefördert werden. Die vom Parlament beschlossene Verordnung ist für die Natur sehr gefährlich; BirdLife Schweiz hat erreicht, dass grosse, national bedeutende Windparks und Freiflächenanlagen keinen Vorrang vor dem Naturschutz haben.

Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative: Hier läuft es harzig. Der Nationalrat will die ÖI in das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) aufnehmen; neu sollen «Biodiversitätsgebiete» geschaffen werden, dies ist ein Schritt in die richtige Richtung. Der Ständerat (ver)zögert leider und die zuständige Kommission des Ständerats möchte nicht auf den Gegenvorschlag eintreten.

Kommunikationskampagne Biodiversität: Die Kampagne wird gestartet werden, da die politischen Angriffe massiv sind und die Biodiversitätskrise zu wenig verstanden wird. Als positives

Beispiel wird das Projekt «Basel blüht auf» erwähnt. Hierbei wird es eine Naturwiese beim Bahnhof Basel geben.

Jubiläumsprojekt «BirdLife-Naturjuwelen»: Suzanne Oberer erwähnt, dass BirdLife Schweiz mit schlussendlich über 150 angemeldeten Projekten in 20 verschiedenen Kantonen fast überrannt wurde.

Artenförderung im Neeracherried: Dank mehr Brutflüssen, einer Änderung des Wasserregimes und mehr Brutinseln ist der Bestand der Lachmöwe stark angestiegen.

Jubiläumsfest: Das Fest im Jubiläumsjahr 2022 war sehr erfolgreich. Die Jubiläumsausstellung befindet sich aktuell im Neeracherried.

Suzanne Oberer dankt für die geleistete Arbeit von BirdLife Luzern und seinen Sektionen sowie für die gute Zusammenarbeit. Peter Knaus dankt seinerseits dem Team von BirdLife Schweiz für seine Arbeit und fürs Teilnehmen an der DV.

13. Varia

- Peter Knaus weist auf anstehende Anlässe, insbesondere auf die Vorständekonferenz vom 20. September 2023 im Naturlehrgebiet, und das aufliegende Informationsmaterial hin. Er erinnert daran, die Statistik auf dem Intranet auszufüllen.
- Peter Ulmann überbringt Gruss- und Dankesworte der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) und dankt für die Einladung. Er erwähnt, dass der Umbau der Dienststelle wegen des Fachkräftemangels eine Herausforderung sei. Françoise Schmit wird den Fachbereich «Arten und Lebensräume» ab April 2023 leiten; die zweite Fachbereichsleitungsstelle muss nochmals ausgeschrieben werden. Nach drei Jahren Arbeit am Entwurf für die Fachplanung ÖI hat das lawa die Planung ans Bundesamt für Umwelt (BAFU) abgegeben und erwartet Bericht. Peter Ulmann unterstreicht, dass die Fachplanung einer Richtplanung gleicht und nicht parzellenscharf sei sowie Hilfestellung leisten soll bei Fragen, wo sich ein Projekt eignet oder nicht. Als positiv erwähnt Peter Ulmann, dass doch viele Mittel für die Biodiversität vorhanden sind, wenn auch keine Personalressourcen zur Verfügung stehen. Die Dienststelle unterstützte gerne Veranstaltungen zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum, aber auch Fachplanungen auf Stufe der Gemeinde.
- Peter Knaus dankt allen für die Teilnahme an der DV und die Unterstützung und dem NAVO Alberswil-Ettiswil für die Organisation der DV und wünscht allen ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Nach dem offiziellen Teil führt Pius Kunz eine Gruppe durch die Aussenanlage des Agrarmuseums. Neben einem modernen Viehstall beeindrucken vor allem die naturnah gestaltete Umgebung und die vielen angebrachten Nisthilfen. Carolle Dommen Durrer führt die zweite Gruppe durch die Ausstellungen des Agrarmuseums. Aufgefallen dabei ist die interdisziplinäre und grossartig umgesetzte Ausstellung «Wer ist Landwirtschaft?», die mit dem Prix Expo 2022 der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz ausgezeichnet worden ist. Im Anschluss daran bleibt bei einem reichhaltigen Apéro viel Zeit zum Plaudern und Austauschen.

April 2023, Susanna Lohri

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

	Bem.	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
3 ERTRAG		354'508	231'340	407'814	365'300
3000 Sektionen BirdLife Luzern		42'938	43'000	43'854	43'000
3005 Einzel- und Familienmitglieder		4'920	5'000	6'240	6'000
3006 Jungvögu		735	500	720	700
3010 Gönnerbeiträge von BirdLife Schweiz		4'383	4'300	4'594	4'500
3011 Freie Spenden	3	20'333	15'000	63'074	17'500
3012 Zweckgebundene Spenden	4	181'000	1'000	15'000	1'000
3015 AdlerClub			6'000	4'000	4'000
3016 Fundraising			30'000	35'000	56'500
3020 Spenden aus Honorarverzicht	5	15'620	1'000	21'800	5'000
3070 Beiträge Kantone		4'000	1'000	1'000	1'000
3101 Verrechenbare Leistungen Geschäftsstelle			0	1'195	0
3120 Kurswesen		56'310	68'540	60'997	135'600
3121 Vorträge und Exkursionen		222	2'500	0	500
3130 Projekte und Aktivitäten		2'308	31'500	5'222	3'000
3131 Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel»			0	109'059	87'000
3150 Reiseangebote		21'740	22'000	36'060	
4 AUFWAND		-202'839	-256'310	-326'816	-384'150
4000 Beiträge an BirdLife Schweiz		-33'108	-33'000	-33'744	-34'000
4100 Geschäftsführung BirdLife Luzern	6	-41'852	-30'000	-46'331	-47'000
4101 Dienstleistungen für Sektionen		0	0	-195	0
4109 Spesen		-1'911	-2'500	-10	-2'500
4120 Kurswesen		-34'199	-45'960	-55'044	-123'500
4121 Vorträge und Exkursionen		-1'648	-2'000	-1'793	-2'000
4125 Jugendarbeit		-1'790	-2'000	-1'214	-3'000
4130 Projekte und Aktivitäten		-32'973	-89'000	-2'535	-3'000
4131 Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel»			0	-118'965	-121'000
4139 Aufwand Spendenwesen	7	-12'785	-2'500	-5'524	-6'000
4150 Reiseangebote		-19'576	-22'000	-33'903	
4160 Vorstandsarbeit	8	-1'194	-1'000	-5'750	-2'500
4161 Naturschutzpolitik		0	-1'000	0	-1'000
4162 Spesen Vorstand und Delegierte		-2'179	-2'000	-1'404	-2'000
4168 Öffentlichkeitsarbeit			-500	-192	-500
4170 Büromaterial / Kopien			-200	-93	-200
4171 Drucksachen		-5'945	-6'200	-5'705	-6'500
4172 Telefon / Internet			-150	0	-150
4173 Porti	9	-2'610	-150	-2'970	-3'500
4174 Verwaltungsspesen		-25	-500	0	-500
4175 Abos		-142	-160	-40	-200
4176 Inserate			0	-591	-600
4190 Lizenzen und Wartung		-2'537	-2'690	-3'029	-10'000
4195 Kosten Homepage	10	-5'364	-5'300	-6'185	-2'000
4196 Diverses		0	-1'000	0	-2'000
4800 Beiträge an Sektionen		-500	-1'000	-100	-1'000
4801 Beiträge an Dritte		-2'500	-1'500	-1'500	-1'500
4821 Beiträge an Waldprojekte			-4'000	0	-4'000
4822 Beiträge an Sektionsprojekte					-4'000
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		28	1'950	1'349	1'900
6900 Bank- / PC-Zinsen		0			0
6940 Spesen		-37	-50	-58	-100
6950 Zinserträge		65	2'000	1'407	2'000
OPERATIVES ERGEBNIS		151'697	-23'020	82'347	-16'950
8 VERÄNDERUNG FONDS UND LEGATE		106'338		-12'219	
80 Veränderung zweckgebundenes Kapital		7'231			
801 Entnahme		7'231			
8011 Entnahme Legat Fleischlin		7'231			
81 Veränderung gebundenes und freies Kapital		113'569		-12'219	
811 Entnahme		3'909		47'236	
8111 Entnahme Fonds Naturbildung		2'149		1'793	
8112 Entnahme Fonds Kurse					
8113 Entnahme Fonds Biodiversität				42'491	
8114 Entnahme Fonds Jugendarbeit				494	
8115 Entnahme Fonds Grundkenntnisse Naturschutz		1'760		2'458	
813 Zuweisung		117'478		-59'455	
8131 Zuweisung Fonds Naturbildung		6'009		-17'939	
8132 Zuweisung Fonds Kurse				-1'516	
8133 Zuweisung Fonds Biodiversität		107'130		-40'000	
8135 Zuweisung Fonds Grundkenntnisse Naturschutz		2'339			
8200 Zuweisungen und Nachträge Vorjahr		2'000			
Ergebnis nach Veränderung Legate und Fonds		45'359		70'128	

Bilanz per 31.12.2023

	Bem.	2022 Soll	2023 Soll		Bem.	2022 Haben	2023 Haben
1 AKTIVEN		332'610	493'839	2 PASSIVEN		287'251	423'711
10 UMLAUFVERMÖGEN		332'610	493'839	20 FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		35'012	113'894
100 Flüssige Mittel		327'698	443'675	230 Passive Rechnungsabgrenzung	2	35'012	113'894
130 Aktive Rechnungsabgrenzung	1	4'912	50'164	25 FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		11'552	11'552
				250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten		11'552	11'552
				2511 Legat Fleischlin		11'552	11'552
				28 ORGANISATIONSKAPITAL		240'687	298'265
				280 Gebundenes Kapital		187'140	199'359
				2801 Fonds Naturbildung		20'308	36'453
				2802 Fonds Kurse		3'461	4'977
				2803 Fonds Biodiversität		138'369	135'878
				2804 Fonds Jugendarbeit		2'000	1'506
				2805 Fonds Grundkenntnisse Naturschutz		23'003	20'545
				285 Vereinskaptal		53'547	98'906
				297 Jahresgewinn per 31.12.2023 / Vorjahr		45'359	70'128
TOTAL Aktiven		332'610	493'839	TOTAL Passiven		332'610	493'839

Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Bilanz

- 1 offene Debitoren Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel» (Hecken)
- 2 offene Kreditoren Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel» (Hecken), Kursgebühren 2024 FOK, OGK und FBK

Erfolgsrechnung

- 3 AKS-Umweltpreis 2023 CHF 40'000.–, November-Mailing 2023 ca. CHF 15'000.–, Diverse ca. CHF 8'000.–
- 4 Spende Lucerne Festival
- 5 Susanna Lohri Salärverzicht auf Überzeit CHF 15'800.– sowie diverse Honorarverzichtete für Referate und Sonderaufgaben bei den Projekten «Naturbildung» und «Aufwind für die Luzerner Vögel»
- 6 inkl. Überzeitanteil CHF 15'800.– als Salärverzicht
- 7 Aufwendungen Fundraising
- 8 inkl. Klausurtagung Vorstand
- 9 Versandspesen Veranstaltungsprogramm und November-Mailing
- 10 Zusatzaufwendungen Homepage «Stunde der Wintervögel», ab 2024 BirdLife Schweiz

An dieser Stelle danke ich Marisa Derungs für ihre wertvolle Unterstützung bei der Verwaltung der Mitgliederdatei sowie der Kreditorenbewirtschaftung. Ein entsprechender Dank gehört auch unserer Geschäftsführerin Susanna Lohri und allen Vorstandsmitgliedern für die gute und kooperative Zusammenarbeit im vergangenen Rechnungsjahr!

Rain, im Februar 2024

Mario Piazza

Veränderungen Fremd- und Organisationskapital

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	33'936	28'937	23'937	18'783	18'783	11'552	0	11'552
– 2511 Legat Fleischlin	33'936	28'937	23'937	18'783	18'783	11'552	0	11'552
ORGANISATIONSKAPITAL	105'745	142'650	150'945	143'050	127'118	286'046	82'347	368'393
Gebundenes Kapital	48'375	85'991	100'902	101'412	73'571	187'140	12'219	199'359
– 2801 Fonds Naturbildung	6'400	8'375	12'458	25'366	16'448	20'308	16'146	36'453
– 2802 Fonds Kurse	20'925	30'712	29'720	31'155	3'461	3'461	1'516	4'977
– 2803 Fonds Biodiversität	17'550	20'429	29'234	24'227	32'999	138'369	-2'491	135'878
– 2804 Fonds Jugendarbeit	0	0				2'000	-494	1'506
– 2805 Fonds Grundkenntnisse Naturschutz	3'500	26'475	29'491	20'664	20'664	23'003	-2'458	20'545
Vereinskapital	57'370	56'659	50'043	41'638	53'547	98'906	70'128	169'034
Total Langfristiges Fremd- und Organisationskapital	139'681	171'586	174'882	161'833	145'901	297'598	82'347	379'945

Mitgliederentwicklung BirdLife Luzern

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Total Direktmitglieder BirdLife Luzern	27	48 +77,8 %	68 +41,7 %	80 +17,6 %	106 +32,5 %	135 +27,4 %	138 +2,2 %	175 +26,8 %
Total Sektionen inkl. Direktmitglieder BirdLife Luzern	2'884	2'883 -0,0 %	2'833 -1,7 %	3'018 +6,5 %	3'042 +0,8 %	3'206 +5,4 %	3'233 +0,8 %	

Robert Wolf Imfangstrasse 6 6005 Luzern
Markus Alig Münigenfeld 19 6208 Oberkirch

Bericht der Revisoren an die Delegiertenversammlung von BirdLife Luzern

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Jahresrechnung des BirdLife Luzern für das Jahr **2023** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Zur Kontrolle lagen vor:

Erfolgsrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023

Bilanz per 31.12.2023

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023

schliesst mit einem Gewinn von

CHF 70'128.10

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2023

CHF 493'839.15

Das Organisationskapital beträgt per 31.12.2023

CHF 298'265.05

Sämtliche Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnung wurde sauber geführt, ist in formeller wie materieller Hinsicht korrekt und gibt zu keinen Beanstandungen Anlass.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die detailliert geführte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Für die geleistete Arbeit sprechen wir dem Kassier Mario Piazza den besten Dank aus.

Rain, 24. Januar 2024

Der Revisor



Robert Wolf

Der Revisor



Markus Alig